



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 26. Jahrgang Nr. 8 09. 05. 2003

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Kurze Traktandenliste

PK - Für einmal fällt die Traktandenliste für die nächste **Gemeindeversammlung** am **20. Juni 2003** etwas kürzer aus. Folgende Geschäfte stehen zur Diskussion:

Protokoll, Rechenschaftsbericht und Gemeinderechnungen 2002. Die **Kreditabrechnungen** für die Generelle Entwässerungsplanung GEP und die Notwasserleitung nach Küttigen, die beide mit einer erfreulichen Kreditunterschreitung abschliessen.

Unter Traktandum 4 soll die **Gemeindeordnung** geändert werden. Der Gemeinderat beantragt neu eine Verkaufskompetenz für Grundstücke bis zum Höchstbetrag von **Fr. 500'000.00** pro Jahr. Die Kaufskompetenz soll von **Fr. 500'000.00** auf **Fr. 800'000.00** erhöht werden. Zugleich wird korrigiert, dass die Steuerkommission nach neuem Steuergesetz nur noch aus drei Mitgliedern und einem Ersatzmitglied besteht.

Beim **Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen** muss eine Ergänzung vorgenommen werden, damit die Kosten für die Elektro-, Telefon- und Fernsehanlagen ebenfalls in einem Beitragsplan auf die beteiligten Grundeigentümer verteilt werden können.

Mit dem letzten Traktandum wird ein **Verpflichtungskredit** von rund **Fr.**

200'000.00 für die **Neugestaltung des oberen Dorfplatzes** beantragt. Die unattraktive Platzgestaltung und die schlechte Verkehrsführung sollen durch eine neue Gestaltung behoben werden. Gleichzeitig muss auch der defekte **Dorfbrunnen** saniert oder sogar ersetzt werden.

Dienstjubiläum

Anfangs Mai hat Herr **Daniel Hofer** **15 Dienstjahre** als Angestellter der Gemeindeverwaltung vollendet. Er ist Leiter der Abteilung Steuern und Vorsteher der Einwohnerkontrolle. Daneben wirkt er als Stellvertreter des Gemeindeschreibers und der Betreibungsbeamtin. Nebenamtlich versieht er in der Feuerwehr den wichtigen Posten des Administrators und ist zugleich auch Vizekommandant.

Der Gemeinderat dankt Herrn Daniel Hofer für seine während 15 Jahren geleisteten guten Dienste bestens und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Befriedigung.

Dank an Frauenriege

Am Sternmarsch zum Jubiläum 200 Jahre Aargau sind rund 450 Einwohnerinnen und Einwohner aus dem **Bezirk Zurzach** in aller Herrgottsfrühe in Biberstein zum Frühstück angekommen. In der Turnhalle wurde

ihnen von der Frauenriege Biberstein und ihren Helferinnen und Helfern ein **tadelloser Service** geboten. Alle Anwesenden aus dem Bezirks Zurzach waren des Lobes voll über den freundlichen Empfang und die sehr gute Bedienung. Der Gemeinderat dankt der Frauenriege Biberstein für ihren grossen Einsatz bestens.

Baubewilligungen wurden erteilt an **Aventus Generalunternehmung AG** Aarau für 16 Terrassenhäuser auf Parzelle 2172, ob den Reben; **Walter und Margrit Hediger**, Biberstein, für eine Fenstervergrösserung am Wohnhaus Nr. 451, Chesletenrain 36 A und **Rudolf und Anna-Rosa Röthlisberger**, Biberstein, für einen Wintergarten am Wohnhaus Nr. 407, Buhaldenstrasse 19. □

ZUSAMMENKUNFT DER NEUZUZÜGER Mit dem Boot unterwegs

cb - Alle zwei Jahre werden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von Biberstein zu einem gemütlichen Treffen eingeladen. Auch in diesem Jahr folgten fast die Hälfte der mehr als 100 zwischen Februar 2001 und Mai 2003 zugezogenen Personen der Einladung des Gemeinderates und trafen sich am vergangenen Freitagabend zu einer Aarebootsfahrt und einem gemütlichen Essen im Cheminéeraum.

Spannende Bootsfahrt

Nachdem man sich beim Schulhaus getroffen hatte, nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch viele Kinder, den gemeinsamen Spaziergang der Aare entlang auf dem Damm bis zur Suhremündung unter die Füsse. Unterwegs wusste Gemeindeammann **Peter Frei** viel Spannendes über den geplanten Auenschutzpark, die verschiedenen Phasen der Planungsarbeiten, den Staffeleggzubringer wie aber auch über den Biber, welcher sich hier bereits heimisch fühlt und daran ist, einen Damm zu bauen, zu erzählen. Bei der Mündung der Suhre angekommen, wurde die muntere Schar von den beiden Wasserfahrern **Franz Gerbex** und **Erich Hunziker** mit ihrem Boot erwartet. Die eine Hälfte der Teilnehmerschar durfte denn auch gleich die Bootsfahrt flussabwärts geniessen, während sich die anderen bei einem Apéro näher kennenlernen konnten. Nach rund 40 Minu-

ten wurden auch sie abgeholt. Die Sicht aus einer nicht alltäglichen Perspektive auf die Hänge von Biberstein beeindruckte sehr und da auch das Wetter mitspielte und die angekündigten Regentropfen vom Wind solange vertrieben wurden, bis alle wieder wohlbehalten beim Apéro in der Schulanlage angelangt waren, konnte der erste Teil programmgemäss abgeschlossen werden.

Eindrückliche Bilder aus dem Dorf

Der von **Cécile Lüscher** und **Evi Nadler** wunderschön eingerichtete Cheminéeraum füllte sich schnell und die angeregten Diskussionen zeigten, dass sich die Anwesenden äusserst wohlfühlten. Nachdem sich die fünf Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindeschreiber in einigen Sätzen persönlich vorgestellt hatten, genossen alle das feine Salatbuffet und das Filet im Teig des Erlinsbacher Partyservices Gärni. Der Service klappte hier so perfekt, dass die Teilnehmenden wohl auf eine nachträgliche Entschuldigung in Form von Schokolade verzichten müssen... Nicht verzichten mussten sie aber auf eine spannende Diaschau. Kompetent wusste Gemeindeammann **Peter Frei** mit vielen Bildern von **Toni Leimer** über «Böberschtei» (so sagen die richtigen Bibersteiner!) zu erzählen. Viel Interessantes und Wissenswertes war über das Dorf und seine Gebäude zu erfahren. Mit Impressionen aus der Natur und einem kurzen

geschichtlichen Abriss brachte er der Zuhörerschaft die neue Heimat etwas näher und lenkte den Blick auf einzigartige Stellen, seltene Pflanzen und sehenswerte Orte im und um das Dorf. Auch verschiedene Traditionen und Vereine stellte er kurz vor. Zum Schluss rief er die neuen Bibersteinerinnen und Bibersteiner dazu auf, selber auf Entdeckungsreise zu gehen, Menschen und Orte kennenzulernen, sich mit dem Herzen in Biberstein wohlfühlen, Wurzeln zu finden und auch mitzumachen und damit Verantwortung zu übernehmen und sich einzusetzen. Er gab seinem Wunsch Ausdruck, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an möglichst vielen Orten wiederzusehen. Als Geschenk erhielten alle den umfangreichen Landschaftsführer «Aare-Jura-Rhein», mit dem man unsere Umgebung bestens auskundschaften kann. Nach einem feinen Dessertbuffet wurde lebhaft weiterdiskutiert. Wann der gemütliche Abend ein Ende ge-

funden hat, entzieht sich leider unserer Kenntnis...

Sympathische Geste

Nicht unterlassen möchte es die Dorfzitiig, auf ein Mail an die Gemeindeverwaltung hinzuweisen, welches von einer Neuzuzügerin verfasst worden war, welche leider nicht an diesem Anlass teilnehmen konnte. Sie bedankt sich in herzlichen Worten für die gute Aufnahme im Dorf im letzten Herbst und schreibt, wie wohl sie sich mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter in Biberstein fühle und was für eine tolle Gemeinde Biberstein sei. Sie wohnen sehr gerne hier, haben viele nette Menschen kennenlernen dürfen und finden die Idee ganz toll, zu einem solchen Anlass eingeladen worden zu sein! Ein schönes Kompliment an das Organisationsteam, die Gemeindebehörden und natürlich auch an die ganze Bevölkerung! □

Mitteilungen der Schulpflege

Wahlen

Herr Urs Wilhelm und Frau Monika Wildi verlassen unsere Schule auf das Ende dieses Schuljahres.

Gemeinderat und Schulpflege habe an ihrer gemeinsamen Sitzung die folgenden Jahrespersonen gewählt mit Antritt im neuen Schuljahr:

Frau Vreni Wullschleger, Küttigen und Herrn Siegfried Heider, Suhr.

**Ruth Traub,
40 Jahre Lehrerin in Biberstein**

Wir, Lehrerschaft und Schulpflege und alle, die Ruth kennen, feiern diesen Anlass und die Pensionierung von Ruth am **Samstag, 24. Mai 2003** im Schulhaus in Biberstein, **Beginn 17 Uhr**. Details in der Dorfzitiig vom 23. Mai 2003. □

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Holzartikel
- Milchprodukte
- Karten / Kerzen / Keramik
- Handgewobenes

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Tel. 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Schlosslädeli

Tel. 062 / 839 90 70

Öffnungszeiten:

Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 h
Freitag: 9 – 12 h + 16.00 – 18 h
Samstag: 8 – 12 h

Bibersteiner Vereinsleben

FRAUENRIEGE BIBERSTEIN

Sternläufer-Frühstück vom 26. April 2003

Daisy Gloor

Wie bereits in der letzten Dorfzeitig publiziert wurde, durfte die Frauenriege den Sternläufern ein Frühstück servieren. Bereits am Donnerstag stellte der STV freundlicherweise Tische und Stühle auf (vielen herzlichen Dank dafür). So konnten wir am Freitag sofort mit dem Auftragen beginnen. Den ganzen Abend waren wir mit Vorbeurteilungen beschäftigt und wir fieberten dem Samstag entgegen. Hoffentlich wird alles klappen.

Aus den anfänglich angekündigten ca. 200 Läufern wurden dann 460 Leute sowie noch etliche Bibersteinerinnen und Bibersteiner, was eine beträchtliche Zahl von 540 Leuten ergab. So mussten wir noch die Damen des STV sowie etliche Freiwillige aufbieten, damit wir dem grossen Ansturm gewachsen waren. Einige unserer Frauen übernachteten vom Freitag auf Samstag sogar in der Turnhalle.

Viel Arbeit – viel Lob

Um 3 Uhr Morgens waren dann alle Frauenrieglerinnen in der Küche, um die

letzten Vorbereitungen zu treffen. Bereits um 3.30 Uhr traf ein Autocar voll müder Wanderer ein, die sich auf der Bühne zu einem Nickerchen niederliessen, bis die restlichen, zu Fuss kommenden Läufer, eintrafen. Nach 4 Uhr trafen dann auch diese ein und wir konnten mit dem Service beginnen. Dank den vielen Helferinnen und Helfern klappte es prima, wofür wir von den Gästen auch viel Lob ernten durften. An dieser Stelle möchte die Frauenriege allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, recht herzlich danken. Alleine hätten wir es sicher nicht geschafft mit unseren 11 Mitgliedern.

Als dann alle nach Aarau aufgebrochen waren, durften auch wir uns mit einem feinen Zmorge stärken. Nachher ging es ans grosse Aufräumen. Berge von Geschirr türmten sich in der Küche, die Abwaschmaschine lief heiss, ebenso unsere Hände vom Abtrocknen. Aber um 11.30 Uhr war dann alles geschafft, ebenso auch wir Frauen. Der STV räumte uns liebevollerweise die Tische und Stühle wieder weg.

Also, nochmals allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. □

SCHNELLSTE BIBERSTEINERIN / SCHNELLSTER BIBERSTEINER 2003

Wettkampfabgabe

SK - Leider konnte der STV Biberstein dieses Jahr mit keinen guten Neuigkeiten aufwarten, was den traditionellen Wettkampf um die schnellste Bibersteinerin bzw. den schnellsten Bibersteiner anbelangte. Die erhoffte Mindestanmeldedahl von 40 Kindern, welche bereits mit der Anmeldung als Be-

dingung für die Durchführung der Wettläufe formuliert worden war, hatte sich leider nicht eingestellt. Nach langem Hin und Her hat sich der STV schweren Herzens entschieden, den Wettkampf dieses Jahr nicht durchzuführen.

Bereits in den vergangenen Jahren hatte

der Veranstalter festgestellt, dass die Teilnehmerzahl stetig abnahm. Dies ist und war sicherlich auf die heute «kleineren» Jahrgänge zurückzuführen. Alleine dies aber als Grund anzunehmen, empfand der STV Biberstein als etwas einfach. Man hatte sich deshalb schon letztes Jahr verschiedene Neuerungen ausgedacht, um den Tag etwas attraktiver gestalten zu können. Auch diese Neuerungen brachten nicht den erhofften Aufschwung.

Ursprünglich führte man den Anlass ein, um einen Zustupf in die Kasse der Jugendkasse zu erhalten. In den letzten Jahren liefes jedoch eher darauf hinaus, dass man aufpassen musste, nicht rote Zahlen zu schreiben.

Der STV Biberstein hat sich nun entschieden, den jährlichen Beitrag des Stammvereines in die Jugendkasse angemessen zu erhöhen.

Schade war natürlich in diesem Jahr, dass man den motivierten Kindern, welche sich angemeldet hatten, eine Absage erteilen musste. Schlussendlich ist der STV Biberstein aber überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Ein Dank geht an dieser Stelle an all jene Eltern, welche es sich nicht nehmen liessen, sich für die Überraschungsdisziplin anzumelden. Wer weiss, vielleicht gibt es in den nächsten Jahren einen ähnlichen Anlass, welcher die Kids wieder vermehrt ansprechen kann. □

MÄNNERRIEGE BIBERSTEIN

Generalversammlung

Eduard Mahler

Nach dem traditionellen Fischessen mit den Partnerinnen begrüsst der Präsident **Ruedi Röthlisberger** zwölf Mitglieder und zwei Gäste und eröffnet die Verhandlungen. Im Jahresbericht zählt er die Aktivitäten des Vereins auf: die gut vorbereiteten und abwechslungsreich gestalteten Turnstunden mit dem engagierten Leiter, die Vereinsreise ins

Berner Oberland, das Bachmähen, die Mit Hilfe am Turnerabend und den Winterausmarsch. Der Leiter, **Hans Stäger**, meldet die Durchführung von 23 Turnstunden und eines Kegelabends. Er bedauert, dass der Besuch der Turnabende auf ein historisches Tief gefallen ist. Die fleissigsten Turner sind **Hans Stäger, Werner Gloor, Alois Wilhelm, Walter Wehrli** und **Walter Häuptli**.

Der Kassier, **Werner Gloor**, gibt Aus-

SCHMID

Velosport

5032 Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

kunft über Einnahmen und Ausgaben und meldet einen Rückgang des Vermögens. Mutationen sind keine zu verzeichnen, der Bestand bleibt bei 24 Mitgliedern.

Pause mit Turnbetrieb

Verschiedene Ursachen, vor allem das Älterwerden und vielerlei andere Beschäftigungen der Mitglieder am Freitagabend haben dem Besuch der Turnstunden arg zuge-
setzt. Das Turnen stösst auf zu wenig Interesse, deshalb beantragt der Vorstand die Sistierung des regelmässigen Turnbetriebs für die Dauer von vorerst zwei Jahren. Die Versammlung stimmt dem Antrag mit allen gegen eine Stimme zu. Eine Denkpause ist nötig geworden.

Der Turnleiter legt hierauf das Jahresprogramm vor. Es enthält 16 Anlässe, unter anderen vier zum Thema «Bachmähen», viermal «Bewegung für unseren Körper», eine Vereinsreise ins Freiburgerland, den Turnerabend und den Winterausmarsch.

Weitere Diskussionspunkte sind der Mitgliederbeitrag, die Mitgliedschaft im Verband, der Beitrag der Männerriege am Turnerabend und die Mitteilung, dass die Bäche weniger gründlich gemäht werden sollen, damit die Fische noch über genügend natürliche Verstecke verfügen. Mit einem Video der letzten Vereinsreise von Alois Wilhelm klingt die Versammlung aus. □

Der Limerick der Woche

Wenn sich Dorfziitigsleser beklagen
und mich nach dem Limerick fragen,
den sie vermissen,
dann möchte ich wissen:
Was soll ich den Leuten nun sagen?

Alex Forster

Dazu ist zu sagen, dass in der letzten Nummer tatsächlich kein Limerick abgedruckt war, und zwar nicht etwa aus Platzgründen oder weil der Schreiberling frühlingsmüde geworden wäre, nein, ganz im Gegenteil, sondern schlicht und einfach darum, weil ihn die Redaktorin vor lauter Computerabstürzen vergessen hat, wofür sie sich beim Autoren wie auch bei der Leserschaft entschuldigen möchte.

Natürlich freut es uns zu hören, dass viele den Limerick vermisst haben, was uns zeigt, wie wichtig er ist und wie gerne gelesen er wird! Auf unser «Markenzeichen» möchten wir alle nur ungern verzichten!

Gerne liefern wir den «vergessenen» Limerick nun noch nach:

Der Limerick der Woche

Was sind das – fragt Bibe – für Sachen,
im Gheld eine Sperre zu machen?
Den Grind durch zu stieren!
Das Dorf zu halbieren!
Die Schildbürger würden ja lachen.

Alex Forster



Frühlingskonzert

Jugendspiel Küttigen-Biberstein

Freitag, 9. Mai 2003 ab 19.00 Uhr

bei Holzbau Gebrüder Wehrli, Benkenstrasse 51, Küttigen

Mit Unterstützung der Musikgesellschaft Küttigen

Eintritt frei / Beizlibetrieb



Herzlich willkommen am Jugendfest in Biberstein

Freitag, 13. Juni / Samstag, 14. Juni 2003

Festprogramm

Motto: «Der Löwe schläft heut Nacht»

Freitag, 13. Juni 2003

19.00 Beginn des Jugendfestes mit fünf Böllerschüssen

19.00 Eröffnung der Festwirtschaft und gemütliches Beisammensein

19.00– Bazar: Die Kinder verkaufen selbstgebastelte Kostbarkeiten

21.00 Der Erlös geht ins Kinderdorf Kakiri in Uganda

19.00–

22.00 Kuchen-Buffett der Viertklässler

19.00 und

20.30 Trommelbegegnung und offenes Gespräch mit Herrn Kisaacah Iseh in der Aula

dazwischen spielen die Tambouren der Musikgesellschaft Biberstein

22.00 Fackelzug zum Lagerfeuer
Trommelsession



anschliessend Glacé für die Kinder bei der Festwirtschaft

ca. 23.00 Ende

Samstag, 14. Juni 2003

10.00 Begrüssung der Gäste auf dem Schulhausplatz

10.15 Auftakt mit dem Jugendspiel Küttigen-Biberstein

10.30 Morgenfeier

11.30 Apéro

12.00 Bankett

14.30 Spiele für die Kinder

16.30 Zvieri für die Schülerinnen und Schüler und Kindergärtler
in ihren Klassenzimmern

ca. 19.00 gemütliches Beisammensein und Tanz mit Ralph Martens auf dem Festplatz



Der **Lunapark** ist am Freitag und Samstag in Betrieb,
die Hüpfburg nach Ankündigung



Schlechtwetterprogramm

Am Freitag findet das Abendprogramm in der Turnhalle statt
(der Fackelzug entfällt).

Am Samstag finden die Begrüssung der Gäste und
die Morgenfeier in der Turnhalle statt, der Apéro im Foyer.

Bankettkarten

Für das gemeinsame Mittagessen können die Bankettkarten auf der Gemeinde-
verwaltung ab sofort gekauft werden. Erwachsene Fr. 18.- / Kinder Fr. 8.-



**Vielen Dank,
wir sind wieder wohlauf!**

«Ochruut verdirbt need»

*Unseren Nachbarn und allen daumen-
drückenden BibersteinerInnen möchten
wir ganz herzlich danken für die grosse
Unterstützung auf dem Weg der Gene-
sung! Hillevi und Walter Zimmerli*



Chäs-Wali
Ihr Quartierladen
Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51

Mitteilungen

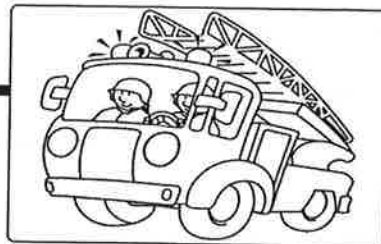
Frühlingskonzert

Das Jugendspiel Küttigen-Biberstein lädt Sie ein zum Frühlingskonzert am **9. Mai 2003 ab 19.00 Uhr**. Der Anlass findet in der Werkstatt Holzbau Gebrüder Wehrli, Benkenstrasse 51 in Küttigen statt. In unkomplizierter Atmosphäre hören Sie Musikstücke quer durch die Musikwelt, gespielt von jungen Musikantinnen und Musikanten. Mit etwas Feinem vom Grill und einem Glas Wein können Sie den Hunger und Durst stillen und den Nacht abrunden mit einem gluschtigen Dessert.

Geniessen Sie einen gemütlichen Abend mit dem

Jugendspiel Küttigen-Biberstein.

FEUERWEHR



BIBERSTEIN

Einladung zur Fahrzeug-Einweihung

Wir laden die Bevölkerung herzlich zur Einweihungsfeier
unseres neuen Pikettfahrzeuges ein auf

**Samstag, 17. Mai 2003, ab 10.30 Uhr,
auf dem Pausenplatz beim Schulhaus.**

Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Möglichkeit,
sich in unserer kleinen **Festwirtschaft** günstig zu verpflegen.

Ihre Feuerwehr – wir machen noch Hausbesuche

Tel. 118

KONZERT DES BIBERSTEINER KULTURTREFFS: **Fiesta mit «Trombajazzo»**

Ruedi Schläpfer

Ein weiteres Mal hat der Kulturtreff Biberstein uns einen kulturellen Leckerbissen beschert. Am Freitagabend, 2. Mai, konzertierte das – zur Hälfte aus Biberstein stammende – Posaunenquartett **Trombajazzo** in der Kirche Kirchberg. Das erfreulich zahlreich erschienene Publikum genoss im schön geschmückten Kirchenraum ein hervorragendes und unterhalten-des Musikprogramm, das dem Titel »Fiesta» alle Ehre machte. Der erste Teil glänzte mit festlich-strahlender Musik, teil sakraler Herkunft aus dem 16. und 17. Jahrhundert (Hassler, Gabrieli und Franck), teils moderner, amerikanischer Herkunft (Jordahl und Hoffmann). Bei den frühen sakralen Werken kam die schöne Akustik des Raums besonders zum Tragen. Erstaunlich, zu welcher musikalischer Virtuosität die oft im Hintergrund stehende Posaune sich aufschwingen kann, wenn sie sich als Soloinstrument entfalten kann! Dabei ist die Posaune eines der am einfachsten gebauten Instrumente (Urs Wilhelm: «eigentlich ein simpler Schlauch») und wurde seit Jahrhunderten nur wenig weiterentwickelt.

Sakrale Musik und moderne Ohrwürmer

Im zweiten Teil ging es mit zum Teil populären modernen Melodien mehr im Sinne einer «Fiesta», das heisst rhythmischer und ausgelassener zu. Dazu trug auch bei, dass die vier Posaunisten hier durch den Percussionisten **Martin Sitter** temperamentvoll mit Eigenkreationen unterstützt wurden. Zum berühmten Florentiner Marsch von Julius Fucik marschierten die vier Posaunisten nach der Pause in Marschformation ein, und sie brillierten in diesem schwierigen und originellen Arrangement mit ganz besonderer Spielfreude und Präzision. Eigent-

liche Ohrwürmer waren natürlich der «Baby Elephant Walk» von Henry Mancini oder die traditionellen Negro Spirituals. Beim berühmten «When the Saints...» brillierte der als «special guest» zugezogene Percussionist mit einem eindrucklichen Solo. Im Gospel «Joshua fit the Battle of Jericho» konnte man sich lebhaft vorstellen, dass dieses imposante Musikinstrument, die Posaune, in Jericho tatsächlich die Mauern zum Einsturz bringen konnte! Dies sei allerdings – zumindest in der Kirche auf Kirchberg – nicht die Absicht der Posaunisten, beruhigte **Urs Wilhelm**, der sympathisch, gekonnt und humorvoll durch den Abend moderierte. Viel eher sei zu hoffen, dass die Posaunen vielleicht einige geistige und psychische Verhärtungen aufzuweichen vermöchten.

Kultur-Sponsoring

Der gelungene Abend hat zweifellos solche Verhärtungen überwunden und vielen die Herzen geöffnet. Das Publikum bedankte sich dafür mit herzlichem bis begeistertem Applaus und mit einer grosszügigen Kollekte. Dank grosszügigen Sponsoren (Private und Gemeinde) spendierte der Kulturtreff dieses Konzert der Bevölkerung nämlich gratis, und auch mit der freiwilligen Kollekte beschenkte er sich nicht selbst, sondern das Schloss Biberstein. Bemerkenswert, dass auch das Posaunenquartett Trombajazzo auf seine wohlverdiente Gage verzichtete. Zu allem Überfluss kam die Gästeschar in der «Sigristenschür» gar noch in den Genuss eines Apéros! – Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Kulturtreff und Trombajazzo

Das Posaunenquartett Trombajazzo geht zurück auf die Aarauer Turmbläser und das Aarauer Posaunenquartett, zu denen ursprünglich **Max Sidler**, **Rohr**, und **Urs Wil-**

helm, Biberstein, gehörten. Die beiden bildeten später auch den Kern des neuen Quartetts Trombajazzo, zu dem seit einiger Zeit **Beat Aeschbach** aus Lostorf und **Daniel Berner** aus Biberstein gestossen sind. Daniel Berner ist heute musikalischer Leiter dieses Laienensembles, das das Posaunenspiel auf hohem Perfektionsgrad mit der Spielfreude eines Bajazzo und Possenreissers zu verbinden vermag und damit festliche Musik mit hohem Unterhaltungswert mischt.

Über Daniel Berners Gattin **Barbara Berner** läuft der direkte Draht zum Kultur-

treff. Diese vor rund vier Jahren gegründete lockere Organisation hat sich bereits grosse Verdienste um die Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde erworben. Neben diesem Konzert plant der Kulturtreff in diesem Jahr noch weitere «Events»: So ist am 21. Juni eine Aarebootsfahrt vorgesehen, im November findet wieder der traditionelle Kulturtreff statt, und als Beitrag an das Jubiläum der Bibersteiner Wärschstatt ist ein Spieltag für Kinder und andere Junggebliebene geplant. Man darf gespannt sein! □

BIBERSTEINER SPEZIALITÄT

Das Maisbrot – Ein Geheimnis wird gelüftet

cb - Waren Sie vielleicht in letzter Zeit einmal im Schlosslädeli oder zufälligerweise am Tag der offenen Tür im Schloss und haben dort vom neuen **Bibersteiner Maisbrot** probiert? Wenn nicht, so lohnt es sich, dies auf schnellstem Wege nachzuholen. Seit dem 12. April haben der Schlossbäcker **Jo Marty** und sein Team ein neues Brot im Sortiment, dessen altes Rezept bis heute allerdings unbekannter Herkunft war. Auf Anregung einer Kundin aus Aarau beschloss er, dieses Rezept auszuprobieren und die neue Brotsorte anlässlich seines Drei-Jahre-Jubiläums als Schlossbäcker der Kundschaft vorzustellen. Dies war im Schlossmail in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung angekündigt worden. Eine Person in Biberstein war ganz besonders neugierig auf das neue Bibersteiner Maisbrot: Eine 81-jährige Frau, welche das Geheimnis um die Rezeptur bis heute geheimgehalten hat und jetzt, aus Freude über die gelungene Aufnahme ins Schlosslädelisortiment, der Bibersteiner Dorfzeitung die Herkunft und die Geschichte des Bibersteiner Maisbrotes verraten hat. Wir möchten unserer Leserschaft dieses spannende Dokument nicht vorenthalten:



«Die Herkunft vom Bibersteiner Maisbrot liegt nur ein paar Schritte vom Schloss entfernt und nahm so den Anfang:

In den 70er Jahren fragte mich ein unbekannter Journalist vom Aargauer Radio um ein altes Rezept für eine Kochsendung. Ich gab ihm dieses von meinem Maisbrot, das unsere Kinder gerne assen, wollte aber meinen Namen nicht genannt haben. Das versprach er mir. „Aber einen Namen sollte das Rezept doch haben,“ meinte er. Ich dachte nach, und da wir schon etliche Jahre

hier zu Hause waren und uns als Zugezogene sehr wohl fühlten, sagte ich: „Also, schreibe Bibersteiner Maisbrot.“

Nach dieser Radiosendung nahmen sogleich zwei Kochbuchautorinnen mit dem Journalisten Kontakt auf. Das Rezept erschien dann auch in ihrem Kochbuch („Aargauer Rezepte“, AT Verlag 1980, Anmerkung der Redaktion) als Bibersteiner Maisbrot.

Der Mann aber hielt Wort, und darum war die Herkunft über das Rezept unbekannt.

Ganz bescheiden freut es mich natürlich, dass der Herr Schlossbäcker, auf Anregung einer Kundin, die mir gänzlich unbekannt ist, das Rezept in sein Sortiment aufgenommen hat. Ihm mache ich ein grosses Kompliment, denn die Zubereitung hat seine Tücken.»

Nelly Knechtli-Tanner

Wir danken Frau Knechtli ganz herzlich für ihre wunderbare Geschichte. Nach dem Kosten des Brotes am Tag der offenen Türe im Schloss hat sie sich entschieden, ihr Geheimnis, das sie selbst ihren vier Kindern in all den Jahren nie verraten hat, der Dorfzeitung anzuvertrauen, was uns natürlich unheimlich freut! Die Dorfzeitung konnte sich übrigens selbst davon überzeugen, dass das Bibersteiner Maisbrot regen Anklang bei der Kundschaft des Schlosslädelis findet, was sicher das grösste Kompliment an Frau Knechtli und an die Schlossbäckerei ist. Auch wir können das Brot nur wärmsten empfehlen – en Guete! □



Auch wir werden älter!

Das Wohl und die Würde älterer und betagter Menschen stehen für uns im Mittelpunkt. Durch **Aktivitätsprogramme** wie Basteln, Lotto, Turnen, Konzerte etc. durch den **Cafeteriabetrieb** im Altersheim mit freiwilligen Helferinnen und Helfern und durch die **Mitfinanzierung** von Kurs-

honoraren, Bastelmaterial, Mahlzeitendienst und andern Auslagen nach Bedarf unterstützt der Altersheimverein die betagten Mitmenschen innerhalb und ausserhalb des Altersheims Küttigen.

Werden Sie Mitglied!

Ihr Beitritt ist ein Zeichen des Respekts gegenüber der älteren Generation, eine Geste der Solidarität.

Mit der Überweisung des Jahresbeitrages sind Sie bereits Mitglied: Bankverbindung EGK 30-38151-2, zugunsten Altersheimverein Küttigen. Einzelmitglied Fr. 20.– Ehepaare Fr. 40.– Firmen Fr. 50.–

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Altersheimverein Küttigen

Frühlingskonzert

Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein

**Samstag, 10. Mai, 20.00 Uhr,
in der Stadtkirche Lenzburg**

**Sonntag, 11. Mai, 17.00 Uhr,
auf Kirchberg Küttigen-Biberstein**

Leitung: Fritz Richiger, Aarau

Mitwirkende:

Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein

Solojodlerin Elisabeth Ackermann

Duett: Monika Buser, Elisabeth Ackermann

Handorgelbegleitung: Anton Müller, Walterswil

Terzett: Elisabeth Ackermann,

Monika Buser, Fritz Richiger

Apero-Chörli: Sänger vom JK Biberstein

Duo Anthony Roche, Querflöte,

Sheena Socha, Klavier

Der Eintritt ist frei / Kollekte zu Gunsten
des Jodlerklubs Haselbrünneli

Anschließend laden wir
die Besucher zum Apéro ein.

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Montag, 12. Mai, 20 Uhr Schulhaus Biberstein

FC BIBERSTEIN

Samstag, 10.05., 18.00 Uhr: FC Biberstein-
FC A.R. Portuguesa, 4. Liga Gr. 2

FEUERWEHR BIBERSTEIN

• 12.-14.05., 08.00 Uhr: Tlf-/Ms-Kaderkurs

• Mittwoch, 14.05., 19.30 Uhr: Kader 3

• Samstag, 17.05., ab 10.30 Uhr: Fahrzeug-
Einweihung beim Schulhaus Biberstein

• Mittwoch, 21.05., 18.45 Uhr: Neueingeteilte

MUKI/VAKI-TREFF

Im Haus Elim, Buhaldenstrasse 33

• Donnerstag, 22. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr

PRO-SENECTUTE

Mittagstisch: Donnerstag, 15. Mai,

11.20 Uhr, Restaurant Jägerstübli.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Ortsvertreterin Bethli Senn

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 15. Mai: Arbeitstag bei der
Feuerstelle «Schweizer Familie». Wir erstellen
eine Trockenmauer. Material und Werkzeuge
sind vorhanden, ebenso Verpflegung und
Getränke. Besammlung um 13.30 Uhr beim
Trafo. Alle Rentner sind willkommen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

April 2003

15. **Vögele, Johannes**, des Vögele, Andreas
Stefan und der Wenger Vögele geb.
Vögele, Sabine, von Leuggern AG,
in Biberstein

18. **Isler, Julian David**, des Isler, Jürg und
der Isler geb. Verkerke, Cornelia,
von Hütten ZH, in Biberstein

Notfall ☎ 144
Feuer ☎ 118

Leicht zu leben
ohne Leichtsinn,
heiter zu sein
ohne Ausgelassenheit,
Mut zu haben
ohne Übermut –
das ist die Kunst
des Lebens!

THEODOR FONTANE

Reformierte Kirchgemeinde Biberberg/AG

SAMSTAG, 10. MAI

- 14.00 5. Klässler-Nachmittag, Sigristschür
16.00 Singkreis, Probe auf Kirchberg

SONNTAG, 11. MAI MUTTERTAG

- 9.30 Predigtgottesdienst mit Taufe,
Pfr. P. Jäggi
Mitwirkung: Männerchor Küttigen
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
Kirchenkaffee / «Kinderhüeti»

MONTAG, 12. MAI

- 20.00 Bazar-Bastelchorb,
im Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 13. MAI

- 14.00 Nachmittag für Witfrauen und
Alleinstehende, Sigristschür
Thema: «Käthi und die Grossmutter»,
Käthi Blattner erzählt aus ihrer Jugend-
zeit
20.00 Oekum. Besuchsdiensttreffen,
Sigristschür auf Kirchberg

MITTWOCH, 14. MAI

- 19.30 Kirchenpflegesitzung, auf Kirchberg
20.00 Singkreis, Probe auf Kirchberg

FREITAG, 16. MAI

- 19.00 Singkreis, Aufführung zu «Küttigen
feiert mit», im Spittel Küttigen

SONNTAG, 18. MAI

- 9.30 Familiengottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. B. Wirth
Mitwirkung: 6. Klässler
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

MITTWOCH, 21. MAI

- 19.45 Biblischer Abend für die Bewohner
vom Schloss Biberstein, auf Kirchberg

DONNERSTAG, 22. MAI

- 20.00 Offener Abend «Glaube und Alltag»,
Kirchgemeindehaus auf Stock

FREITAG, 23. UND SAMSTAG, 24. MAI

Brötliverkauf zu Gunsten von «Brot für alle»
An zwei Verkaufsständen in Küttigen und
Rombach werden Vollkornbrötchen zum Preis
von Fr. 3.– angeboten.

Ein Teil der Präparanden wird den Verkauf von
Haus zu Haus in Biberstein übernehmen.

HINWEIS:

Gastpredigt am 25. Mai 2003 auf Kirchberg

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die
Pfarrwahlkommission an einer ausserordent-
lichen Sitzung der Kirchenpflege einstimmig
eine Kandidatur empfehlen durfte. Ebenfalls
einstimmig hat die Kirchenpflege den Antrag
der Pfarrwahlkommission angenommen.

So teilen wir Ihnen mit, dass Frau Pfr. Helene
Widmer, Pfarrerin in der Gemeinde Biberst-
Gerlafingen, Pfarrkreis Lohn-Ammannsegg,
am 25. Mai 2003 auf Kirchberg eine Gast-
predigt halten wird. (SU)

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 20. Mai 2003

19.00 – 20.00 Uhr,

**Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 2.05**

Gemeinderat

Die Nummer 9

- Redaktionsschluss ist am 16. Mai
- erscheint am Freitag, 23. Mai
- verantwortlich: Marianne Kopp

Verein «Bibersteiner Dorfzillig»

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Redaktionsteam

Corinne Berner Tel. 062 827 35 38
Marianne Kopp Tel. 062 827 17 87
Stephan Kopp Tel. 062 844 11 78
Markus Joho Tel. 062 827 24 17

Vorstand:

Paul Pfund (Präsident),
Madeleine Berner (Kassierin)
Inseratenannahme:
Herbert Hönle
Tel. 062 827 10 70

Satz:

Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10

Druck und

Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03